Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Langenholtensen : TSV SeuLa (SG)
Freitag, 13.10.2023, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wessolowski / Elges nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV SeuLa (SG) im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Langenholtensen. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Langenholtensen nun ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle auf, während der der TSV SeuLa (SG) 3:3 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Sieg von Jakobeit / Bauer gegen Launert / Wucherpfennig konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Trotz Blitzstart verloren Hoppmann / Kunzendorff ihr Spiel gegen Wessolowski / Elges letztlich in vier Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hohmeier / Gerwig in der Partie gegen Steinhauer / Schulze. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Oliver Jakobeit über die 1:3-Niederlage gegen Kay Launert hinweggetröstet werden musste. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Maximilian Bauer sein Match gegen Norman Wessolowski noch mit 9:11, 7:11, 11:5, 11:5, 11:5. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Joos Lasse Hoppmann gegen Mike Elges hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Hohmeier und Reinhard Wucherpfennig, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bernd Gerwig gewann indessen sein Spiel gegen Steffen Schulze überzeugend mit 3:0. Lange umkämpft war wenig später das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Timo Kunzendorff und Jonas Steinhauer, ehe sich der Gastgeber mit 11:5, 11:2, 10:12, 7:11, 11:7 durchsetzen konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Langenholtensen und des TSV SeuLa (SG) in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Oliver Jakobeit das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Norman Wessolowski noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 8:11, 9:11, 11:13. Maximilian Bauer war in der Partie gegen Kay Launert nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Joos Lasse Hoppmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Mike Elges kam Jürgen Hohmeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Bernd Gerwig beim 2:3 gegen Jonas Steinhauer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Es dauerte eine Weile, bis Timo Kunzendorff den Fünf-Satz-Sieg gegen Steffen Schulze feiern konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Jakobeit / Bauer ihr Doppel gegen Wessolowski / Elges noch mit 11:9, 11:2, 10:12, 5:11, 11:13 im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Langenholtensen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der TSV SeuLa (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 20.10.2023 gegen den TTV Geismar II ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Langenholtensen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.11.2023 gegen den TSV Werra Laubach.

Statistik:

TSV Langenholtensen

Doppel: Jakobeit / Bauer 1:1, Hoppmann / Kunzendorff 0:1, Hohmeier / Gerwig 0:1

Einzel: O. Jakobeit 0:2, M. Bauer 2:0, J. Hoppmann 1:1, J. Hohmeier 1:1, B. Gerwig 1:1, T. Kunzendorff 2:0

TSV SeuLa (SG)

Doppel: Wessolowski / Elges 2:0, Launert / Wucherpfennig 0:1, Steinhauer / Schulze 1:0

Einzel: N. Wessolowski 1:1, K. Launert 1:1, R. Wucherpfennig 1:1, M. Elges 1:1, J. Steinhauer 1:1, S. Schulze 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").